Markt von Baltimore.

Baltimore, den 26 Februar.

Fische—Pot $6.00—Perl $6,50—

Ale—Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und B. Stout $ 2,75 per Dz.

Alcohol—45—46 Cts. pro Gallone.

Brod—Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.

Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.

Lichte—Adaman. 19—20 Solar Sperm 28—30, Sp. 38—42, Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.

Oelen—(2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 5,75—$ 6,25, Lyken's Valley und Short Mountain Cumbl. $ 4,00—4,37 zur Verschiffung, $ 4,75 bis $ 4,85 zum Kleinverkauf.

Mehl:

Howardstr.-Sorte .	$ 4,50	p. F.
Ohio-Sorte . .	$ 4,50—	„ „
City-Mühlen . .	$ 4,37½—	„ „
Baltimore extra .	$ 6,50—	„ „
Howardstr. und Ohio-Family . . .	$ 7,75—	„ „
Howardstr. und Ohio-Extra . . .	$ 5,25 u. 5,00,	

Maryland- und Pa.-Roggenmehl . $ 3,00—3,25 „ „

Buchweizenmehl . $ 1,50—1,75 p. 100 pfd.

Korn-Meal . . $ 3,20—3,25 pro F.

Getraide:

Bester weißer Waizen	$1.25	Bsh.
Gut bis prima do.	$1,08—1,20	„
Rother, gut bis prima.	$1,02—1,05	„
Weißes Korn	53—56 Cts.	„
Gelbes Korn	55—57	„
Ba. u. Md. Hafer	34—35	„
Pa.	35—36	„
Maryland-Roggen	65	„
Pennsylvania	71—72	„

Kleesaamen—$ 5,00—5,12½

Timothy $ 2,25—2,50

Flachssaamen $ 1,10—1,12½

Bohnen—$ 1,00—1,25 pro. Buschel.

Erdsen—$ 2,75—3,00 pro Sack.

Zwiebeln—$ 2,00— per Faß.

Guano—(2240 pro Tonne.)

Peruvianischer	$ 52,00 pro 2000 Pfd.
Californischer	$ 42,50
Afrikanischer	$ 33,00
AA Mexikanischer	$ 22,00—23,00

Hopfen—neuer 8—9 Cts.

Heu und Stroh—Ballen-Heu $ 12—13; Lockeres $ 8—10. Roggen-Stroh $ 13—14, Waizenstroh $ 8—10.

Hanf—Am. $125—175 pro T. Manilla 7 Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, russ. Garn 10—10½ Cts.

Piment—7½—7¾ Cts.

Malz—$ 1,05 pro Buschel.

Molasses—R.-O., 33—35 Cuba 22—24 Portorico, 21—24, English Island 21—24 Cts.

Werz— Cts. pro Pfd.,

Provisionen:

Baltimore Packed Meß Beef $ 18,00, Nr. 1, $ 15,00,—Meß-Pork $ 16,75 17,00 prima $ 13,00—Geräuchertes Schweinefleisch: Schulter 7¾—Seiten 9½ Schinken 11½ Cts.

Angeräuchertes Schweinefl.: Schulter 7, Seiten 8¾ Cts.

Lard 9½ Cts., beste Sorte 10¾—11 Cts. pro Pfund.

Lebendiges Vieh:

Rindvieh $ 3,75 — 5,00. oder durchschnittlich $ 4,62½

Schweine $ 7,50—8,00 pro 100 Pf.

Schaafe, $ 4,00—6,00

Butter:

Prima Goshen	25	Cts. p. P.
Prima Glades	16—18	„ „
Hiesige Faß-Butter	12—12½	„ „
Roll, prima	15—18	„ „
Common do.	11—14	„ „

Käse—Western 8½—9, Eastern 9—9½.

Kartoffeln—Mercer 0,90—1,10 per Buschel; gewöhnliche 80—90 Cts.

Leder—Span. Sohlleder 27—32, Country Slaughter 25—28 City-do. 31—33, Rough Stirts 22—25 Cts. Kalbfellerauf $ 12—20, bearbeitete, $ 20—30.

Oel—Sperm $ 1,30, bis $ 1,35, Common Whale 73—80, Patent 80—85, Lard-Oel 88—90, Leinsaamen-Oel 58—61 Cts.

Pfeffer—9½—9¾ Cts. pro Pfund.

Kaffee—Rio 10—11½, Laguayra 12—12½ Java 17½—17¾ Cts.

Reis 5¾—6½ Cts.

Salz—Agrom's fine $1,55—Marshall's $1,35 Alum 90—95 Cents pro Sack, St. Ubes und Turk's-Island 18—20 Cts.

Zucker—New-Orleans $5,50—$7,25 Porto Rico $6,00—7,00 Cuba $5,25—6,50 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 7½ bis 10¾, je nach Quantität.

Sprup im Faß extra 42—45 Cts. pro Gallone 35—48.

Rum—New-England 48—50 Cts. p. Gall.

Tau—Balto. Meggers-Association 11½ Ct.

Whiskey—City und Land 22—22½ Ohio 23 Cts.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gefertigt bei Eduard Reinz, (120—) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Marzter's

Bagner-Rostyp-Salon,

Nr. 148, Washington, nahe Howard-Straße.

Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack andeutet, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewann. Der Geringste mag prahlen und wohlthun. Wir sichern unseren unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Schätzung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Artikel mit Gummi-, Papier-, Wachs-, Schnecken und Perlen-Verzierungen, ferner goldene Kreuzchen, Vorstecknadeln, Schlüssel, Siegel u. dergleichen, in welche Gattungen zu billigen Preisen gefertigt werden. (Mr.13,12.)

Dr. E. Dieffenbach's

INDEPENDENT ACADEMY,

Manchester, Md.

Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni, Preis 250 per Sitzungsjahr für Kost, Logis und Unterricht.

Wegen des Näheren beliebe man sich an den Unterzeichneten persönlich zu wenden.

(2000) D. Dieffenbach.

Uhren und Juweelerien.

Wholesale.

Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juwelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juwelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.

Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71—)

Nr. Schäffer's Portrait.

Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen geniales Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Ad. Sonder in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preis von 75 Cts. zu haben bei

W. H. Schmidt,

(916) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Neues

Uhren- und Juweelerien-Geschäft.

Wholesale.

Nr. 209, Baltimorestraße zwischen Charles- u. Hopkins-, eine Treppe hoch.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweelerien-Geschäft unter der Firma

Wm. Koch u. Co.

Baltimore, Februar 1857.

eröffneten: Wm. Koch, A. S. Olbiles.

Wm. Koch & Co.,

Wholesale Uhren- und Juweelerien-Geschäft,

209, Baltimorestr., eine Treppe hoch, empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juweelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien 2c. 2c.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen.

(Febr.26,12)

Medizinische Anzeigen.

C. Manley,

(Manchester von S. Poole), Fabrikant und Händler von

Manley's Stomach-Bitters,

eine Medizin, welche seit 30 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein sicheres Mittel gegen Diarrhoe, Unterleibsbeschwerden, Abmagerung 2c. gebraucht worden ist, erlaubt sich hiedurch dem Publikum erneuert anzuzeigen, daß er fortfahre, dieser Medizin in solcher Reinheit in Nr. 38, Baltimorestr., zwischen Howardstr. und Charlesstraße, unter der Firma:

„Quelle der Gesundheit"

zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.

Es ist seine unverhältnißmäßige Mühe und Kostenaufwendung dieser Medizin Eingangs, da sie nur zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen alle, aus unreinem Blute entstehenden Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht worden. Sobald eine Flasche genommen worden sind, wird jedem Patienten der Nutzen davon bemerkbar sein. Es wird jedem Patienten, welcher sich an den Fabrikanten selbst wendet, dieselbe unentgeltlich übergeben werden.

Um obigen Lage sich überzeugt und zu haben:

Manley's Stomach-Bitters,

welche unerläßlich zu haben sind bei allen Händlern in Medizinen und Verkäufern jeder Art sind. Der Kaufpreis dieses in wenigen Minuten gedrückt und eine Flasche 12 bis 50 Cents kostenend hinzugefügt.

Manley's Augenwasser,

ein ausgezeichnetes Mittel für die Heilung von Kranken und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Jahren bewiesen.

Manley's Fleckenwasser,

welche empfohlen von denen, welche es kennen.

Manley's Hühneraugen-Pillen.

Medizin, die sich Aufsehen verschaffen gleichen hat und in zahlreichen Fällen den Kranken Sicherung und Heilung verschaffte.

Bestellungen an S. Manley, Nr. 38, Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig angenommen und die Medizin an allen Orten des Landes wohl versandt versandt. Gedruckte Anweisungen in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.

Das Pflanzenbitter hat in allen Fällen, wo Aerzte den Kranken schon aufgegeben, Heilungsversuche gleichet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die Preis will der Medizin angegeben werden.

Man merke sich, daß Manley's Pflanzenbitter nur in Nr. 38, Baltimorestr., Ecke zu verkaufen ist. Nie in Nr. 38, unter der Firma

„Quelle der Gesundheit." (Nov.1,Mtz.)

Nervenleidende,

Geistesschwache, Hirnentzündungen, Augenschwäche und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in der Selbst-Verbrauchungsfähigkeit, Hypochondrie, Kreuzschmerzen, als Hartleibigkeit, Verlust des Appetites, Schlaf, Unruhe, Schwere des Kopfes, Schwindel im Kopfe, Blut über Brust im Magen, Hitze, Kopfschmerzen, Verdrießlichkeit, Niedergeschlagenheit des Gemüts, plötzliche Hitzewallungen von Hitze, Schmerzen in der Seite, Schwäche an Gliedern, kalte Füße, beständige Abwechslung von Unglück, Fieber und heftigen Schmerzen im Kopfe, Schwerzen und Schwierigkeiten des Athmens, Mangel auf der Seite liegend, schreckliche Träume, leeres Aufstehen, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schwitz u. s. w., wenn alle vorstehen gleich werden durch

Dr. Hufeland's

berühmtes deutsches Bitters,

zubereitet von

Dr. C. M. Jackson,

in dem

Deutschen Medizin-Laden,

Nr. 126, Markstraße,

Baltimore.

Meinungen der Philadelphier Presse.

Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken doppelt werth, da Er einzig und allein aus Kräuterkräften bereitet und frei von aller spirituoser Beimischung ist, enthaltend die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Brust-Organe, den Magen, trockenen Husten und die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane entsteht und in jeder Beziehung über unfehlbar und angenehm zu erhalten ist.

Hütet Euch vor Nachahmungen!

Die Heilkräfte dieser Medizin über genannte Krankheiten ist durch keine andere Medizin zu haben. Wenn es in Abortreiben oder einzigen Fällen, welche die vielen Mittel ihrer Wirksamkeit und Heilung behaupten, nachdem sich ausgezeichnete Aerzte versuchend über Kunst anwendende hatten.

Man merke wohl auf die Zeichen der Echtheit. Sie tragen den gedruckten Namenszug von C. M. Jackson auf dem Umschlage und ein Name ist in die Flasche gegossen. Ohne das Ende Ist nicht.

Zu Baltimore zu haben:

in der Office des „deutschen Correspondent" Nr. 1, Süd-Gay-Straße von Baltimorestraße.

(Nov.1,Mtz.)

Baker & Bruder,

Nr. 33 und 34, E.-Charlesstr., Baltimore,

Importeure und Importeure

von Cognac-Brandy, Medeira- und andere Weinen, Rum, Whiskey und Jamaica-Rum, Nantes und der berühmten deutschen Kabrell, Hoch- und Rheinweine, feine Tischweine, Sherry, Port, Burgunder, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlichst bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillatorien.

Zum Verkauf bei Ebb's Thompson, Importeur u. Commissionair. (1862) Nr. 21, Gaultstr.

Diamand-Fingerringe

der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich graavirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei

Canfield, Bros & Co.,

(1458) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren

in großer Auswahl stehen angekommen und zu Neu-Yorker Preisen zu haben bei Kornbinger Bros.,

Marktstr. 679) Nr. 102 Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.

Geben erhalten und zum Verkauf bei

Henry A. Reitz,

(1692) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine und Liquors,

als: Rheinweine, Madeira, Sherry, Port, Malaga und Spa.;

ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whiskey, feinen Kummel, sowie ein Assortiment von erfrischenden Getränken, billig zu haben bei

Henry A. Reitz, Nr. 86, Nord-Gaystraße, wenn eine Kostprobe seiner Aller's aller Sorten Bier verschickt. (112)

Soeben empfangen:

250 Faß alten Rye und Bourbon Whiskeys;	
65 „ reinen Bourbon Whiskey;	
50 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskeys;	
50 „ Mountain Old Rye Whiskey;	
30 „ Monongahela Old Rye Whiskey;	
25 „ Louis Heiger u. Co's Old Rye Whiskeys;	
30 „ S. Morris's Old Rye Whiskey;	
40 „ reinen Rye of very Old Flavor.	

Zum Verkauf bei Ebb's Thompson (1862) Nr. 21, Gaultstr.

Deutsche Zwetschgen.

Soeben erhalten 30 Kisten große Bamberger Zwetschgen, sowie auch eine partie deutsche Cigarren, welche Wirkl. wir unseren geehrten Abnehmern bestens empfehlen

Nordinger Brothers,

Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!

bo. trockene Birnen!!

erhalten und bei Mittel-Sorte Linsen, schön gepellte und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Grütze u. s. w. stets bei Nordinger Bros.,

(1758 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum zu Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

eigenaber der Sions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.

Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.

Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und aber zu äußerst billigen Preisen.

Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, daß ich Arbeiten in kürzester Zeit richtig und sauberdauft anfertigen zu können.

Mein Wiederbeginn der Gunst empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibtafeln, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.

Für Geschäftsleute, sowie für Logen und Bauvereine stehe ich zu großen Lager „Blanko-Bücher" vorrätig.

W. H. Schmidt,

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

(2042) eigenaber der „Sions-Kirche."

Garrett & Debert,

Nr. 26, Baltimorestraße,

Importeurs französischer und deutscher

Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,

Verfertiger von feiner Vergoldung einfacher und verzierter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Leisten, Kessen-Tische, Console-Tische, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni6,12)

Kopenhagener Uhren

aus der Fabrik von Jules Jurgensen.

Eine Sendung dieser berühmten Uhren, Repetirer und Chronometer, Taschen Repetirer und Repetirer von verschiedenen Größen haben erhalten

Canfield, Bros. & Co.,

(845) Nr. 229, Baltimorestr.

Zinnen, Blechen 2c.

Ich erlaube mir meine Freunde und das Publikum Baltimore's auf meine neu angelegte Blechwaaren-Fabrik aufmerksam zu machen. Ferner halte ich frei vorrätig: Sächsen, Revolver Colt's Repetirer, Pistolen aller Sorten, Jagdgewehre, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Zündhütchen 2c. 2c.

Joh. C. F. Meyer,

Importeur und Fabrikant,

Nr. 16, Pratt-Straße, zwischen der Brücke und dem Centre-Markt, Baltimore.

NB. Zinnen, Bechsen 2c. werden nach Auftrag gemacht und reparirt; Reparaturen werden billigst besorgt. (Aug.21,1856)

Vorzügliche Bierglläser,

zu $1,25 pro Dutzend,

bei E. Leibert,

(32) Nr. 543, West-Baltimorestraße.

Anzeige.

Mit den Unterzeichneten hat Wachstum bestätigen Schiffe und Sommer auf die Herren Joh. Gott und Sohne in Frankfurt a. M. Preise zu haben.

Schäfer & Thomas,

(Febr.5,12) Nr. 21, Gaultstr.

Limburger.

Soeben 10 Kisten echten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei

(1745) Henry A. Reitz.

Berliner Doppel-Kümmel,

beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei

H. H. Ulman,

(1668) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:

Französischen und deutschen Senf in Flaschen. Eine neue Sendung Hamburger Käse.

H. A. Reitz,

(1358) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeer-Sprup,

do. deutsches Sauerkraut,

sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte sind angekommen bei Nordinger Bros.,

67 Wochenbl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln,

Buchweizengrütze,

Stern- u. Nudel-Nudeln,

Perl-Sago, Waizengries 2c. 2c.

stehen wieder frisch erhalten bei

Nordinger Bros.,

(1858) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter

ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei

H. H. Ulman,

(1668) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Zu Zollhause:

Schiffs-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei

Ebb's Thompson, Importeur.

(312) Nr. 21, Gaultstr.

Cornell & Dorsey,

Commission Merchants

Ein groß-Verkäufer

von Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art,

Nr. 18, Gay-Straße, ohn Straße, Baltimore.

Chemische Anzeigen.

Berühmte Salbe.

Madame's Patent-Balsam, weit vorzüglicher als jemals.

Das Publikum wird höflichst in Kenntniß gesetzt, daß ich eine dreijährige Erfahrung des Preises für meine Waaren hoch einstellen lassen, so daß jede Person, welche deren bedarf, welche Zeit nicht verlassen wird, ohne einen Status gemacht zu haben. Ich muß ungleich vor einem viel geringeren Preise, wenn Weiner, als bei den hiesigen, Sortiments zu Anderen. Käufer sind ersucht, sich zu überzeugen.

Felix Farber,

(4.) Nr. 40, Süd-Charles-, eine von Baltimorestraße.

John Russell,

Importeur und Händler

in englischen und irländischen Stoffmaaren, Stoffen, Gras-Stücken und Stadt-Handwerksgeräthen, Werkzeugen, Nähnadeln, Nr. 102, Baltimorestr., die jetzt Thore vorräthig von Gewerbestraße, neben „Sohnes Herrn" gegenüber. (Mr.15,12.)

Glas-Platten,

Amerikanisches Eisenblech, Drahtsiebe 2c. 2c.

3000 Stück Blechplatten, alle Größen vorrätig;

3000 bo. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;

1000 bo. englisches bo. Nr. 16—27;

100 Cases Platinum und Glas Platten, von 24—40 Zoll;

200 Pigs Gauss-Blech;

3000 Pfd. bo. in Barren;

200 Pigs Blei;

3000 Stück Glas in Barren;

25 Kouzen Eisenbrahm, ¼—1½ Zoll;

50 Stoke Platinblei, ¼ bis 6 Zoll, von 12—60;

1000 Stück Draht, aller Nummern;

50 Kouzen Kabeliau, ¾—1¼ Zoll;

2 bo. Spinnler;

1000 Hackstücken;

sowie ein vollständiges Assortiment von Blechen-Handwerkzeugen und Maschinen, vorrätig und Stück zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei

H. A. Harter & Co.,

(Nov.21,12.) Nr. 118, Lombardstr., zwischen Gay- und Charlestr.

Pistolen und Revolver!

Canfield Bro. u. Co.,

229, Baltimorestraße,

haben stets vorrätig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent sechsläufigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.

Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.

(1545) Canfield Bro. u. Co.

Importeur von Uhren u. Wanzenuhr.

Francis Dandelet,

Baltimore Brauerei,

Nieder Greene u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Engrospreis und zu Exportation, Ecke von Hanover- u. Conway-Str., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!

Specielle Notiz für Consumenten.

Wir Unterzeichneten verfassen die bekanntesten und rothesten Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-asche Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-asche Kohle in Markt ist und zu einem billigeren Preise abgegeben wird. Wirjenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unterzeichnete zu versuchen.

Robert D. Clemens & Co.,

Office Nr. 2, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall".

Kohlen-Werf: S.-W. Ecke von Frem- u. Franklin.

(Sept6,12) A. Blocker, nahe Frem-Straße.

L. D. Dieh,

Nr. 151, Franklinstraße,

Blue Post Store,

Thee's die Frauen, denen sie Freuden und neuen Manche Rosen in's menschliche Leben.

Aber Sie müssen nicht immer Rosen Eisen.

Gnaden müssen auch Dornen Eisen.

Darum kommt Alle zu mir.

Denn L. D. Dieh hat die Waaren dabei.

38 Franklinstraße wohnt ich.

Haus-Nummer 151, Hinter 38r mich.

Verkaufe in Groß und Klein.

Meine Waaren billig und fein.

Soeben erhalten: Rice Corten Nebel- und Blen-Waaren; 800 Dutzend verschiedene Sorten Strümpfe; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parsen's Spul-Cotton zu 37 Cts.; Dieh's Gold Spul-Cotton; feine Seide; Handbürsten; feiner Galanterie- und Fancy-Waaren.

Indem ich Reis billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch öfters bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Paradestraße.

(906) L. D. Dieh.

Elegante neue Waaren!

Canfield Bro. u. Co.,

Nr. 229, Baltimorestraße,

Wie haben soeben von allen Theilen Europa's durch direkte Importation die vollständigste Assortiment von Uhren, reichen Juweelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren 2c. erhalten.

Elegante Uhren,

Ketten, Ringe 2c. 2c. 2c.

Reiche Auswahl von Diamanten,

Perlen,

Corallen- u. Cameo-Juweelerien.

Vorzügliche Sprunge, Marmor-

und

vergoldete Schlag-Uhren,

Leuchter, Vasen, Statuetten

Gruppirungen u.

Ausgezeichnetes

Dresdener Porzellan,

Figuren u. Gruppen

Auswahl von Porzellan-Malereien

und ein sonst erlesenes Assortiment von neuen und eleganten Fancy-Artikeln, die jetzt vorzüglich zur Auslage bereit liegen bei

Canfield, Bros. & Co.,

(15) Nr. 229, Baltimorestr., Ecke von Charlestr.

Reiche Auswahl

Silberwaaren und versilberte Waaren

H. H. Warner,

Gravirt von feinen Gold- Juweelerie- u. Silberwaaren

Nr. 19, Nord-Gaystraße,

hat stets ein gewähltes Assortiment der modernsten Gold- und Juweelerie-Waaren vorrätig, nämlich: Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Fingerringe, Damen-Gürteln, Knöpfen-Nadeln, Siegelringe, Uhrschlüssel, Uhren und andere Uhrketten, Brillen, Augenröhre, Lorgnetten, Messer, Pfefferbüchsen, Zucker-Kuchenkörbe, Salzfässer, Löffel, Pfefferbüchsen, Teelöffel und eine große Auswahl der geschmackvollen Galanteriewaaren, Alles zu den billigsten Preisen wie oben. (Mr.1,12)

HIRS

Gerton's

berühmte Salbe

gegen

blinde Hühnerhühner.

Dieses Mittel hat bei vielen angewendet, das Tausenden bezeugt werden kann, die dasselbe durch Gebrauch von nur einer Schachtel gebrauchten und Heilung bezeugen. Es ist vorrätig in Baltimore, Nord-Gaystraße, Nr. 86, Nord-Gaystraße, sowie eine Anzahl seiner Aller's aller Sorten Bier verschickt. (112)

Soeben empfangen:

250 Faß alten Rye und Bourbon Whiskeys;	
65 „ reinen Bourbon Whiskey;	
50 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskeys;	
50 „ Mountain Old Rye Whiskey;	
30 „ Monongahela Old Rye Whiskey;	
25 „ Louis Heiger u. Co's Old Rye Whiskeys;	
30 „ S. Morris's Old Rye Whiskey;	
40 „ reinen Rye of very Old Flavor.	

Zum Verkauf bei Ebb's Thompson (1862) Nr. 21, Gaultstr.

Deutsche Zwetschgen.

Soeben erhalten 30 Kisten große Bamberger Zwetschgen, sowie auch eine partie deutsche Cigarren, welche Wirkl. wir unseren geehrten Abnehmern bestens empfehlen

Nordinger Brothers,

Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!

bo. trockene Birnen!!

erhalten und bei Mittel-Sorte Linsen, schön gepellte und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Grütze u. s. w. stets bei Nordinger Bros.,

(1758 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum zu Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

eigenaber der Sions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.

Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.

Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und aber zu äußerst billigen Preisen.

Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, daß ich Arbeiten in kürzester Zeit richtig und sauberdauft anfertigen zu können.

Mein Wiederbeginn der Gunst empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibtafeln, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigen Preisen.

Für Geschäftsleute, sowie für Logen und Bauvereine stehe ich zu großen Lager „Blanko-Bücher" vorrätig.

W. H. Schmidt,

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

(2042) eigenaber der „Sions-Kirche."

Garrett & Debert,

Nr. 26, Baltimorestraße,

Importeurs französischer und deutscher

Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,

Verfertiger von feiner Vergoldung einfacher und verzierter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Leisten, Kessen-Tische, Console-Tische, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni6,12)

Kopenhagener Uhren

aus der Fabrik von Jules Jurgensen.

Eine Sendung dieser berühmten Uhren, Repetirer und Chronometer, Taschen Repetirer und Repetirer von verschiedenen Größen haben erhalten

Canfield, Bro. & Co.,

(845) Nr. 229, Baltimorestr.

Zinnen, Blechen 2c.

Ich erlaube mir meine Freunde und das Publikum Baltimore's auf meine neu angelegte Blechwaaren-Fabrik aufmerksam zu machen. Ferner halte ich frei vorrätig: Sächsen, Revolver Colt's Repetirer, Pistolen aller Sorten, Jagdgewehre, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Zündhütchen 2c. 2c.

Joh. C. F. Meyer,

Importeur und Fabrikant,

Nr. 16, Pratt-Straße, zwischen der Brücke und dem Centre-Markt, Baltimore.

NB. Zinnen, Bechsen 2c. werden nach Auftrag gemacht und reparirt; Reparaturen werden billigst besorgt. (Aug.21,1856)

Vorzügliche Bierglläser,

zu $1,25 pro Dutzend,

bei E. Leibert,

(32) Nr. 543, West-Baltimorestraße.

Anzeige.

Mit den Unterzeichneten hat Wachstum bestätigen Schiffe und Sommer auf die Herren Joh. Gott und Sohne in Frankfurt a. M. Preise zu haben.

Schäfer & Thomas,

(Febr.5,12) Nr. 21, Gaultstr.

Limburger.

Soeben 10 Kisten echten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei

(1745) Henry A. Reitz.

Berliner Doppel-Kümmel,

beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei

H. H. Ulman,

(1668) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:

Französischen und deutschen Senf in Flaschen. Eine neue Sendung Hamburger Käse.

H. A. Reitz,

(1358) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeer-Sprup,

do. deutsches Sauerkraut,

sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte sind angekommen bei Nordinger Bros.,

67 Wochenbl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln,

Buchweizengrütze,

Stern- u. Nudel-Nudeln,

Perl-Sago, Waizengries 2c. 2c.

stehen wieder frisch erhalten bei

Nordinger Bros.,

(1858) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter

ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei

H. H. Ulman,

(1668) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Zu Zollhause:

Schiffs-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei

Ebb's Thompson, Importeur.

(312) Nr. 21, Gaultstr.

Cornell & Dorsey,

Commission Merchants

Ein groß-Verkäufer

von Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art,

Nr. 18, Gay-Straße, ohn Straße, Baltimore.

Eisenbahn-Anzeigen.

Winter-Arrangement.

Nach allen Theilen des Westens!

Baltimore- und Ohio-Eisenbahn.

An und nach Montag, den 16. November 1857, werden die Züge gehen wie folgt, nämlich:

Zur durchgehende Passagiere.

Der erste. — Der Postzug geht (Sonntags ausgenommen) um 8 U. 30 M. Vormittags ab, kommt um 4 U. 15 M. Vormittags in Wheeling an, verbindet sich in Benwood mit den Central-Ohio-Zügen nach Columbus, Cincinnati, Indianapolis, Louisville, Chicago, St. Louis 2c. 2c., und mit den nördlichen Orte mit Zügen nach Cleveland, Toledo, Detroit u. s. w. vermittelst der Cleveland-Bahn, und direkte in Parkersburg mit der Marietta-Bahn.

Der zweite. — Der St. Louis und Cincinnati Express-Zug geht täglich um 5 U. 15 M. Nachmittags ab verbindet sich in Benwood um 10 U. Vor. mit Express-Zügen von Wheeling nach Cincinnati (ohne die Waggons zu Columbus zu wechseln) und kommt dort in nur 29 Stunden von Baltimore an. Ferner verbindet er sich direkt, nach beide Richtungen, in Grafton mit den Waggons der Parkersburg- und Marietta-Bahn nach Cincinnati, Cincinnati u. s. w. Diese Züge verbinden sich in Keith für Louisville, Chicago und St. Louis, und in Cincinnati mit dem Ohio- und Mississippi-Dampfschiffe nach Louisville, Saint und St. Louis — durch nach St. Louis in weniger als 48 Stunden von Baltimore. Vom Westen aus sind diese Verbindungen ebenso direkt und bequem, da die Züge um 10 U. 30 M. Vormittags in Baltimore ankommen.

Der Dampf wird nach allen Punkten verkauft.

Tickets für die ganze Entfernung werden zu den nied